

Schulformwechsel nach Elternzeit

Beitrag von „Patricia87“ vom 4. September 2022 14:48

Hallo zusammen!

Ich bin verbeamtete Lehrerin an einer Gesamtschule in NRW und befinde mich aktuell noch in Elternzeit.

Studiert habe ich das Lehramt für Grund-, Haupt, Real und Gesamtschule, mit dem Schwerpunkt Haupt-, Real-, Gesamtschule. Das Ref habe ich an einer Gesamtschule absolviert und arbeite nun seit fast 8 Jahren an einer Gesamtschule.

Ich frage mich nun, ob es möglich ist, dass ich nach meiner Elternzeit an eine andere Schulform wechsele, z.B. an eine Realschule oder evtl auch an eine Grundschule? Weiß darüber jemand etwas?

Viele liebe Grüße!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. September 2022 15:02

Grundsätzlich ja, wenn die BR mitspielt, wenn an der Wunschschele und -schulform Bedarf besteht und die Stammschule keinen höheren Bedarf hat.

Ich empfehle ein Gespräch mit dem/der zuständigen Dezenten/in.

Beitrag von „Patricia87“ vom 6. September 2022 21:00

Vielen Dank, ich werde mich mal an den Dezenten wenden.

Hat irgendwer hier schon Erfahrungen damit gemacht und einen Schulformwechsel "genehmigt" bekommen?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 6. September 2022 22:04

[Zitat von Patricia87](#)

Vielen Dank, ich werde mich mal an den Dezernenten wenden.

Hat irgendwer hier schon Erfahrungen damit gemacht und einen Schulformwechsel "genehmigt" bekommen?

Ja. Allerdings ist die Chance ohne den Trick mit der 35 km Regelung gleich null, erst Recht, wenn man an einer Gesamtschule arbeitet. Da muss dann schon Glück mit im Spiel sein.

Beitrag von „yestoerty“ vom 6. September 2022 23:33

Geht auf jeden Fall. Eine Kollegin ist nach der Elternzeit vom BK zurück ans Gymnasium. Waren wegen Umzug aber auch mehr als 35km.

Beitrag von „signora soleil“ vom 5. Mai 2023 14:47

Meine Frage ist ähnlich: Eine Realschule will mich nach meiner Versetzung nach der Elternzeit einstellen, aber ich bin bisher am Gymnasium gewesen. Geht das trotzdem und falls ja, werde ich dann (zunächst einmal) von A13 auf A12 heruntergestuft?